

# Botengruss

Autor(en): **Keller, Gottfried**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): **272 (1999)**

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-655839>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Botengruss

VON GOTTFRIED KELLER

Sooft die Sonne aufersteht,  
Erneuert sich mein Hoffen  
Und bleibet, bis sie untergeht,  
Wie eine Blume offen;  
Dann schlummert es ermattet  
Im dunklen Schatten ein,  
Doch eilig wacht es wieder auf  
Mit ihrem ersten Schein.

Das ist die Kraft, die nimmer stirbt  
Und immer wieder streitet,  
Das gute Blut, das nie verdirbt,  
Geheimnisvoll verbreitet!  
Solang noch Morgenwinde  
Vor der Sonne wehn,  
Wird nie der Freiheit Fechtenschar  
In Nacht und Schlaf vergehn!

Robert L. Wyss

## Handwerkskunst in Gold und Silber

Das Silbergeschirr  
der bernischen Zünfte,  
Gesellschaften  
und burgerlichen  
Vereinigungen

Schriften der  
Burgerbibliothek  
Bern



Prämiert als eines  
der «Schönsten  
Schweizer Bücher» 1996

Dr. Robert L. Wyss

## Handwerkskunst in Gold und Silber

Das Silbergeschirr  
der bernischen Zünfte,  
Gesellschaften und  
burgerlichen Vereinigungen

1996, Schriften der Berner Burgerbibliothek  
Bern. Format 24,5 x 30 cm, 336 Seiten,  
235 Duplexabbildungen und 6 Farbtafeln,  
gebunden, Fr. 140.–

Der Ursprung des Berner Zunftsilbers ist vielfältig und reicht nach Augsburg, Nürnberg und Hamburg. Jedes Objekt ist seiner kunsthandwerklichen und historischen Bedeutung entsprechend gewürdigt und die Herkunft genau beschrieben. Dieser reich illustrierte Band ist eine Fundgrube für alle kunsthandwerklich und an Silbergeschirr interessierten Leserinnen und Leser.

Zu beziehen in allen  
Buchhandlungen oder direkt  
bei: **Buchstämpfli**,  
Postfach 560  
3000 Bern 9  
Telefon 031 300 66 77  
Fax 031 300 66 88